

## **U-1-183**

Antragsteller\*innen: Christian Winterberg u.a.

Gegenstand: U-1 Grünes NRW – Umwelt schützen, Lebensgrundlagen erhalten (GRÜNES NRW – Umwelt schützen, Lebensgrundlagen erhalten)

### **Änderungsantrag U-1-183**

1 **Ersetzen:**

2 Auch der Kiesabbau gefährdet Naturräume. Doch die Gewinnung dieses Rohstoffes kann  
3 nur begrenzt werden, wenn der Bedarf durch Recyclingmaterial gedeckt wird und Kies  
4 und Sand keine Exportschlager mehr sind.

5 **durch:**

6 Auch der Kiesabbau gefährdet Naturräume. Wir stehen weiterhin hinter dem  
7 „Niederrhein-Appell“ und fordern eine erhebliche Einschränkung der zukünftigen Abbau-  
8 flächen. Insbesondere schützenswert sind Grünlandflächen, Wasserschutzzonen und Böden  
9 zur Nahrungsmittelproduktion. Kiesabbau gefährdet auch das Grundwasser, da schützen-  
10 de Bodendecken entfernt und Grundwasserströme offen gelegt werden. Die Begrenzung  
11 der Rohstoffgewinnung wollen wir durch eine restriktive Bedarfsplanung erreichen. Durch  
12 eine Kiesabgabe kann der Druck zur Erhöhung der Recyclingquote verstärkt und der  
13 Export von „Billig“-Kies reduziert werden.

### **Begründung**

Eine ganze Reihe von niederrheinischen und westmünsterländischen Kreisen ist durch den massiven Kiesabbau stark betroffen. So sind im Kreis Wesel schon über 7 % der Gesamtfläche des Kreises abgegraben, weitere 3 % stehen im Regionalplan zur Abgrabung bereit. Dann sind wir schon bei 10 %. Wenn wir die Zahlen nur auf den Allgemeinen Freiraum- und Agrarbereich beziehen – und i.w. sind nur diese Flächen vom Abbau betroffen –, dann ist dieser Prozentsatz noch wesentlich höher.

Der Antrag des Landesvorstandes legt mit seiner Formulierung nahe, dass wir erst einmal abwarten müssen, bis es ausreichende Recyclingverfahren gibt und das Marktgeschehen die Exporte reduziert.

Wir als Antragsteller dieses Änderungsantrages sind der Meinung, dass stattdessen eine gezielte Steuerung notwendig ist. Wir wollen erreichen, dass der GRÜNE Landesverband NRW deutlich seinen politischen Willen zum Ausdruck bringt, dass die bisherige Praxis nicht weiter fortgesetzt werden kann und der Abbau von Kies drastisch zu reduzieren ist.

Wir weisen darauf hin, dass die Abbaumengen sich nicht etwa danach richten, was in der Region gebraucht wird; stattdessen findet eine Fortschreibung der Mengen statt, die die Kiesindustrie verkaufen konnte – inklusiv der recht umfangreichen Exporte ins Ausland. Hierfür werden durch die Planungsbehörden Flächen zur Verfügung gestellt, die einen Planungshorizont von 20 Jahren umfassen.

Die Fortschreibung dieser Praxis wird dazu führen, dass auch immer konfliktreichere Flächen (wie Wasserschutzzonen IIIB) ebenfalls zum Abbau freigegeben werden. Bereits vor 2 Jahren hat es hierzu einen Antrag der Kiesindustrie im Kreis Wesel gegeben.

Der Kreistag Wesel hat 2013 einheitlich (außer der FDP) eine verlässliche, kontinuierliche Reduzierung der planerisch zur Verfügung gestellten Flächen gefordert. Dahinter sollte eine grüne Beschlusslage nicht zurückfallen.

Der Niederrhein-Appell ist zu finden unter:

[www.gruene-kreis-wesel.de/partei/Niederrhein-Appell.pdf](http://www.gruene-kreis-wesel.de/partei/Niederrhein-Appell.pdf)

Weitere Erläuterungen geben wir gern mündlich ab.

## **Antragsteller\*innen**

Christian Winterberg (KV Wesel)

Ute Sickelmann, (KV Kleve)

Christel Winterberg (KV Wesel)

Holger Schoel (KV Wesel)

Oliver Keymis (KV Rhein-Kreis Neuss)

Ulle Schauws (KV Krefeld)

Herbert Goldmann (KV Unna)

Gudrun Zentis (KV Düren)

Christian Chwallek (KV Wesel)

Hubert Kück (KV Wesel)

Karl-Heinz Hemmerich (KV Wesel)

Niklas Graf (KV Wesel)

Fabian Vengels (KV Wesel)

Ulrike Trick (KV Wesel)

Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel)  
Helga Franzkowiak (KV Wesel)  
Manfred Böttcher (KV Viersen)  
Ulrich Gorris (KV Wesel)  
Hans-Hermann Terkartz (KV Kleve)  
Helmut Prior, (KV Kleve)  
Stephan Soll (KV Düsseldorf)  
Ingeborg Arndt (KV Neuss)  
Elke Währische-Große (KV Kleve)  
Birgit Höhn (KV Kleve)  
Norbert Czerwinski (KV Düsseldorf)  
Tom Wagener (KV Wesel)  
Heike Wieneke (KV Düsseldorf)  
André Moser (KV Düsseldorf)  
Claudia E. Leibe (KV Duisburg)  
Jörg Thiele (KV Krefeld)  
Paula Elsholz (KV Düsseldorf)  
Hans Josef Dederichs (KV Heinsberg)  
Peter Nienhaus (KV Wesel)  
Arno Heipel (KV Borken)  
Holger Lordieck (KV Borken)  
Sandra Krüger (KV Borken)  
Klaus Ludwig (KV Borken)  
Stefan Vosschmidt (KV Bottrop)  
Ophelia Nick (KV Mettmann)  
Andres Kanschat (KV Mettmann)  
Jörn Leunert (KV Mettmann)  
Tina Guenther (KV Mettmann)  
Martina Köster-Flashar (KV Mettmann)  
Norbert Stapper (KV Mettmann)  
Regina Schaaf (KV Heinsberg)

Elsbeth Küppers-Hofmann (KV Heinsberg)

Gerd Arndt (KV Heinsberg)

Gisela Brick (KV Wesel)

Reiner Neuß (KV Viersen)